

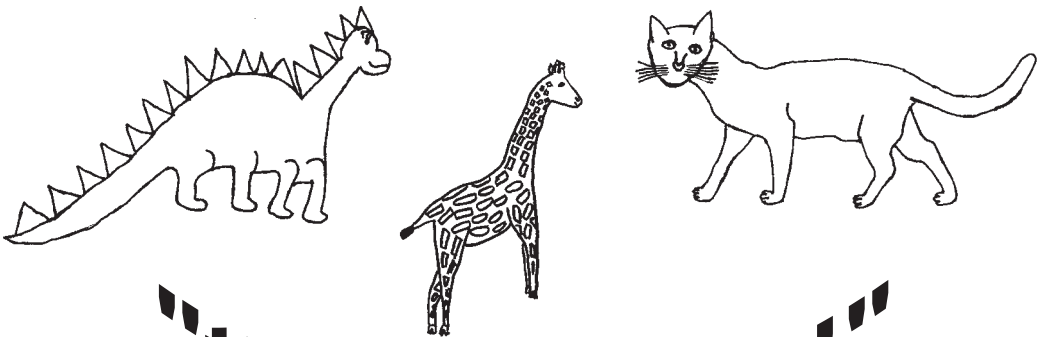


**Vels-Heide-Schule**

Unsere Schule

| Informationsbroschüre | 2018/19

**GGGS  
VELS-HEIDE  
Bochum**



**"tierisch gut!"**

## Herzlich Willkommen an unserer Schule, liebe Eltern!

Mit dem Schuleintritt Ihrer Kinder beginnt für alle Beteiligten, Kinder, Eltern und Lehrer/innen ein wichtiger Lebensabschnitt.

Von nun an teilen sich Eltern und Pädagoginnen/Pädagogen die Verantwortung für Bildung und Erziehung der Kinder. Es ist gut für die Entwicklung der Kinder, wenn Elternhaus und Schule gemeinsame Erziehungsziele und Wertvorstellungen anstreben. Je intensiver dies gelingt, um so leichter wird der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Dazu ist es notwendig, dass Eltern und Lehrer/innen sich um ein fortwährendes Miteinander bemühen und sich schulisch engagieren, um über den Unterricht hinaus soziales Lernen zu fördern und die Kinder anzuleiten, miteinander friedlich, hilfsbereit und achtungsvoll umzugehen.

Wir streben diese offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit an und wünschen den Kindern und ihren Eltern, dass der Schulanfang der Beginn einer fröhlichen und erlebnisreichen Zeit wird und dass die Kinder über die gesamte Dauer ihrer Schullaufbahn hinweg Freude am Lernen behalten.





## Die Vels-Heide-Schule stellt sich vor

### ■ Das ist unser Gebäude:

13 Klassenräume, Aula, Bücherei, verglaster Pausengang, Turnhalle, Ganztagsgebäude mit mehreren Räumen, Ganztagsräume im Untergeschoss des Schulgebäudes und ein Mehrzweckraum auf dem oberen Schulhof.

### ■ Das ist unser Schulgelände:

Schulgarten, Bänke, Kletter- und Spiellandschaft, Balancierstämmen, Tischtennisplatten, Hüpfkästen, Spielfelder für Fußball und Völkerball, Vogelnechtschaukel, Räuberleiter, Fischernetz



### ■ Das sind wir:

Frau Keßler-Störzel / Rektorin, Frau Wieskämper / Konrektorin, die Lehrerinnen Frau Böhme, Frau Büsing, Frau Dikta, Frau Fröndt, Frau Gentz, Frau Hilgert-König, Frau Meuter, Frau Krings, Frau Neuhaus, Frau Orth, Frau Rautenberg, Frau Rücker, Frau Schneider, Frau Schnieders-Spieckermann, Frau Tauber, Frau Dietz, Frau Herrmann / Lehramtsanwärterin, Frau Wöhler / Sekretärin, Herr Marienfeld / Hausmeister, Frau Graf / Ganztagsleitung, Betreuerinnen und Betreuer und AG-Verantwortliche im Ganzttag



## Schuleingangsphase

Mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 trat das Schulrechtsänderungsgesetz in Kraft. Die bisherigen Klassen 1 und 2 wurden zur Schuleingangsphase zusammengefasst.

Ziel der Schuleingangsphase ist es, alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs dem Grad Ihrer Schulfähigkeit entsprechend zu fördern. Zurückstellungen vom Schulbesuch können bei gesundheitlichen Bedenken erfolgen. Zur Förderung gehört auch die Möglichkeit, dass ein Kind die Schuleingangsphase in einem, zwei oder drei Jahren durchläuft. Die Entscheidung über die Dauer des Verbleibs trifft die Schule, d. h. die unterrichtenden Lehrer/innen nach eingehender Beobachtung und Feststellung der Lernentwicklung und des Lernstandes. Die Eltern werden rechtzeitig über den Lernstand informiert und beraten.



Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie sollten in der Regel in den Klassen 1 und 2 ca. 30 Minuten pro Tag, in den Klassen 3 und 4 ca. 60 Minuten reine Arbeitszeit nicht überschreiten.



## Zeugnisse

In der Schuleingangsphase erhalten die Schüler/innen jeweils am Ende des Schuljahres ihr Zeugnis. Es enthält Aussagen über die Lernentwicklung im Arbeits- und Sozialverhalten sowie in den Lernbereichen.

Im 3. und 4. Schuljahr bekommen die Kinder nach jedem Halbjahr ein Zeugnis. Während es im 3. Schuljahr neben den Noten noch Aussagen über die Lernentwicklung in den einzelnen Fächern sowie zum Arbeits- und Sozialverhalten enthält, stehen im Zeugnis des 4. Schuljahres nur noch Noten.

## Der Unterricht

### ■ Stundentafel und Förderkonzept

Es sind 22 bis 23 Unterrichtsstunden pro Woche im 1./2. Schuljahr vorgesehen, wovon etwa zwei Drittel der Stunden auf die Fächer Deutsch/Sachunterricht,

Englisch ab dem 2. Halbjahr der Klasse 1, Mathematik und Förderunterricht und ein Drittel auf die Fächer Kunst, Musik, Sport und Religion entfallen. Im 3./4. Schuljahr wird die Stundentafel schrittweise in einigen Fächern erweitert.

In der Schuleingangsphase können die Kinder jahrgangsübergreifend unterrichtet werden. Die Vels-Heide-Schule behält grundsätzlich die Klassenbildung innerhalb eines Jahrgangs bei. Allerdings werden in dem erarbeiteten Förderkonzept auch Elemente des jahrgangsgemischten Unterrichts berücksichtigt:

- Es finden 2 wöchentliche jahrgangsgemischte Förderstunden für alle Kinder der Klassen 1/2 ab dem 2. Hj. wie auch jahrgangsübergreifender Projektunterricht der Klassen 3/4 statt. Hier werden vor allem im Miteinander- und Voneinanderlernen, die Wahrnehmung, die Motorik, aber auch Regeln und Rituale sowie Arbeitsschritte bei offenen Unterrichtsformen gelernt und geübt.
- Durch die sogenannte innere Differenzierung innerhalb einer Klasse, aber auch durch den Einbezug offener Unterrichtsformen werden die Lernmöglichkeiten jedes Kindes berücksichtigt und unterstützt.

## ■ Unterrichts- und Pausenzeiten

Um 7.55 Uhr klingelt es morgens an der Vels-Heide-Schule zum ersten Mal. Dies ist das Zeichen für alle Kinder, sich am Aufstellplatz ihrer Klasse zu sammeln. Danach sieht der Zeitplan für einen Schulvormittag folgendermaßen aus



8.00 Uhr - 8.45 Uhr 1. Stunde

8.45 Uhr - 9.30 Uhr 2. Stunde

9.30 Uhr - 9.40 Uhr Frühstückspause

9.40 Uhr - 10.00 Uhr Hofpause

10.00 Uhr - 10.45 Uhr 3. Stunde

10.50 Uhr - 11.35 Uhr 4. Stunde

11.35 Uhr - 11.45 Uhr Hofpause

11.45 Uhr - 12.30 Uhr 5. Stunde

12.35 Uhr - 13.20 Uhr 6. Stunde

## Das Frühstück

Die Kinder frühstücken zum Ende der 2. Stunde gemeinsam in ihrer Klasse. Geben Sie Ihrem Kind ein Pausenbrot mit, das es gerne isst. Aber bedenken Sie auch, dass eine gesunde Ernährung Kinder beim Lernen unterstützt. Also lieber herzhaft belegte Brote, frisches Obst und Gemüse statt Süßem oder Knabberereien.

Damit Kinder Umwelterziehung auch als ganz praktisch erleben, wurde unter anderem vor Jahren gemeinsam beschlossen, überflüssigen Verpackungsmüll zu vermeiden. Benutzen Sie daher bitte die praktischen Brotdosen, die jeder Schulanfänger geschenkt bekommt. Verzichten Sie aus den genannten Gründen auch auf Trinkpäckchen und füllen die Getränke in wieder verwendbare Flaschen.

Die Kinder können außerdem Kakao oder Milch bestellen. Der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin sammelt das Geld für jeweils 4 Wochen in der Bestellwoche ein. Geben Sie Ihrem Kind bei Bestellung den passenden Betrag im Briefumschlag mit in die Schule.



## Der Schulweg

Kindern im Grundschulalter fällt es gerade zu Beginn ihrer Schulzeit noch schwer, Gefahren im Straßenverkehr zu erkennen. Auch reagieren sie häufig impulsiv und lassen sich leicht durch andere Reize im Straßenverkehr ablenken. Zudem fehlen oft die guten Vorbilder, denn auch unter den Eltern von Schulkindern gibt es einige, die sich nicht immer an die Verkehrsregeln halten.

*Daher ist es wichtig, dass Sie*

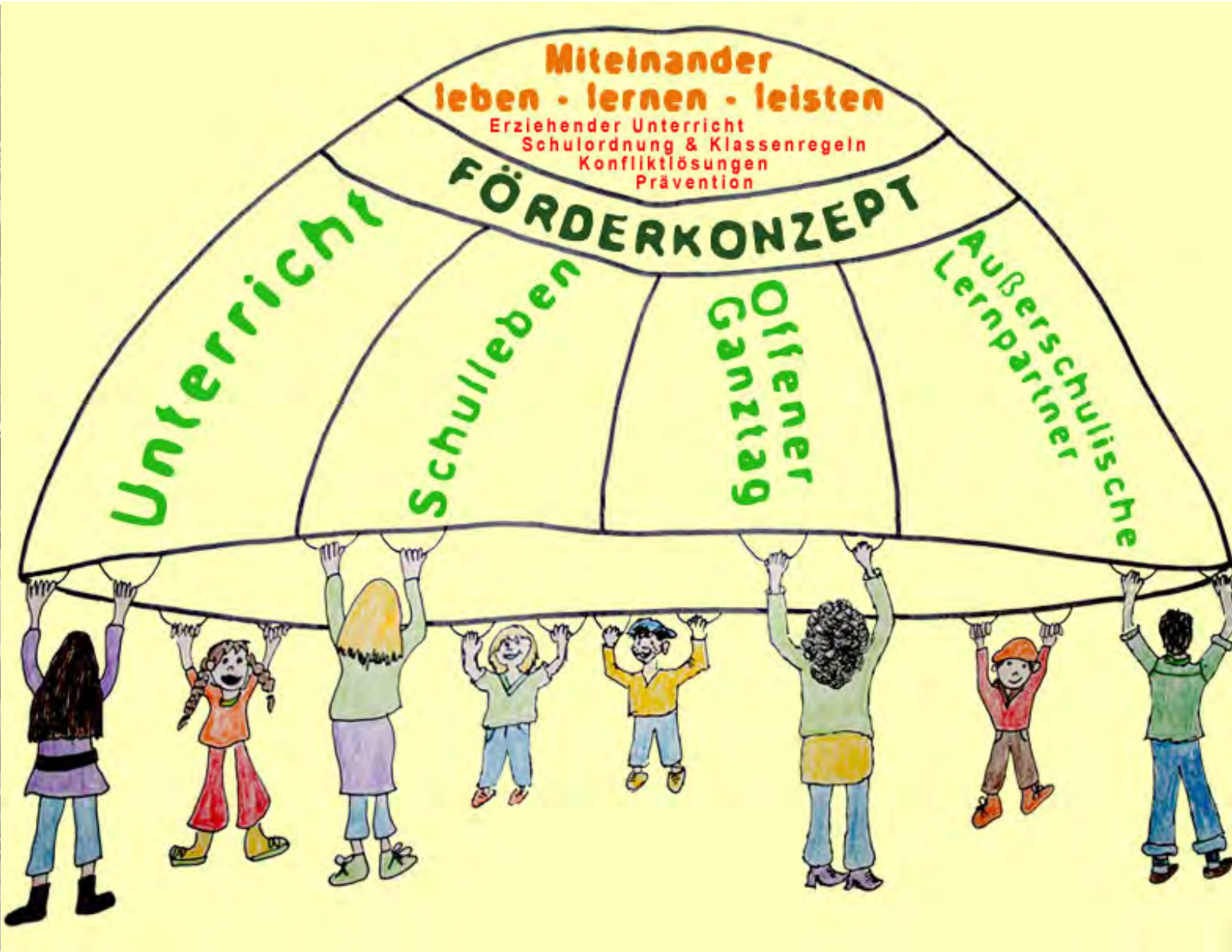
- *mit Ihrem Kind einen sicheren Schulweg auswählen, der möglichst wenig Gefahrenstellen aufweist*
- *Ihr Kind anfangs auf seinem Schulweg begleiten und das richtige Verhalten besonders an gefährlichen Stellen üben, ihm aber zunehmend mehr Selbstständigkeit zugestehen.*



Die häufigste Gefahrenquelle an unserer Schule sind an- und abfahrende Autos der Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen. Daher unsere Bitte:

***Bringen Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule! Machen Sie nur in Ausnahmefällen davon Gebrauch und halten Sie dann bitte nicht unmittelbar vor der Schule (absolutes Halteverbot), sondern „um die Ecke“ am Pappelbusch, um die Kinder nicht unnötig zu gefährden! Danke!***







## Offener Ganzttag / Betreuung bis 13.20 Uhr / 13+-Modell

Seit Beginn des Schuljahres 2006/07 ist auch die Vels-Heide-Schule Offene Ganzttagsschule, in der die teilnehmenden Kinder täglich zwischen 7.30 - 16.30 Uhr außerhalb der Unterrichtszeiten von unseren sozialpädagogischen Fachkräften betreut und gefördert werden.

Daneben gibt es für alle Kinder Zeit zur Hausaufgabenerledigung und zum Selbstlernen sowie - falls erforderlich - auch eine Hausaufgabenhilfe. Hier arbeiten die sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen des Ganztags eng mit den Lehrerinnen und Lehrern zusammen.

Das Konzept des Offenen Ganztags ist an unserer Schule eng mit den Schwerpunkten des Schulprogramms verknüpft. Dazu gehören die Förderung der Wahrnehmung, Konzentration und Motorik ebenso wie die Förderung besonderer Neigungen und Interessen. Diese werden in wechselnden Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt wie zum Beispiel Kunst-, Tanz-, Artistik-, Technik-, Spiele-, Back-, Koch-, Lese- oder Schach-AG. Zu Beginn eines Schuljahres können die Kinder zunächst etwa zwei Wochen lang in den verschiedenen Angeboten „schnuppern“, bevor sie sich dann für mindestens ein halbes Jahr für etwa zwei AGs wöchentlich entscheiden. Das freie, kreative Spielen ergänzt das tägliche Angebot.

Ein weiterer Bestandteil im Tagesrhythmus ist eine warme gemeinsame Mahlzeit. Für die Teilnahme am Offenen Ganzttag ist ein monatlicher Beitrag an den Träger (AWO) zu entrichten.

Für Kinder, die eine Halbtags-Betreuung brauchen, hat die Vels-Heide-Schule neben dem Offenen Ganzttag eine zusätzliche Gruppe bis 13.20 Uhr eingerichtet. Auch hier gibt es Angebote zum Spielen, Basteln und Lesen. Die Hausaufgabenbetreuung, das Mittagessen und die AGs entfallen hier jedoch.



Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es eine Gruppe aus dem Programm 13+, in der die Kinder bis 13.20 Uhr sowie auch in den Ferien betreut werden.



## Elternmitwirkung

Die Eltern können in vielen schulischen Belangen mitwirken. Im Schulgesetz sind die Grundlagen dafür festgelegt. Es kann im Sekretariat eingesehen werden. Ziel der Mitwirkung ist es, die Eigenverantwortung der Elternschaft in der Schule zu fördern und das Zusammenwirken aller Beteiligten in der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule zu stärken.

Hier die drei Mitwirkungs-Gremien im Überblick:

### ■ Klassenpflegschaft

Mitglieder der Klassenpflegschaft sind die Erziehungsberechtigten der Schüler einer Klasse und mit beratender Stimme der Klassenlehrer. Die Zusammenarbeit der Erziehungsberechtigten und der Lehrerinnen und Lehrer wird in der Klassenpflegschaft verwirklicht. Die Pflegschaft ist an der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse beteiligt. Die Beteiligung umfasst mit Ausnahme der Leistungsbeurteilungen insbesondere die Beratungen über:

- *Art und Umfang der Hausaufgaben*
- *Durchführung der Leistungsüberprüfungen*
- *Einrichtung freiwilliger Arbeitsgemeinschaften*
- *Schulveranstaltungen außerhalb der Schule*
- *Anregungen zur Einführung von Lernmitteln*
- *Bewältigung von Erziehungsschwierigkeiten*



Jede Klassenpflegschaft wählt zu Beginn eines Schuljahres für die Dauer eines Jahres einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Der Einladende leitet die Wahl des Vorsitzenden. Nach dessen Wahl übernimmt dieser die Leitung der anderen Wahlen. Stellt sich der Einladende selbst zur Wahl oder wird er zur Wahl vorgeschlagen, so benennt das Mitwirkungsorgan aus seiner Mitte ein Mitglied zum Wahlleiter.

Wahlberechtigt sind die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. In der Klassenpflegschaft haben die Erziehungsberechtigten für jeden von ihnen zu vertretenden Schüler gemeinsam eine Stimme. Wählbar sind auch Abwesende, wenn diese vorher verbindlich ihr Einverständnis für die Kandidatur erklärt haben.

Die Wahlen der Vorsitzenden und deren Stellvertreter sind geheim; sie sind in ge-

trennten Wahlgängen durchzuführen. Für die Wahlen sind von den Mitgliedern Vorschläge zu machen; diese können mündlich oder schriftlich erfolgen.

Bei jedem geheimen Wahlgang dürfen nur einheitliche Stimmzettel verwendet werden. Gewählt ist, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl statt, bei erneuter Stimmgleichheit entscheidet das Los. Die Gewählten haben zu erklären, ob sie die Wahl annehmen. Das Wahlergebnis ist in einer Niederschrift festzuhalten.

## ■ Schulpflegschaft

Mitglieder der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften; die Stellvertreter nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil. Ebenfalls teilnehmen soll die Schulleiterin oder (und) ihre ständige Vertreterin.

Der Vorsitzende der Schulpflegschaft und sein Stellvertreter werden von den Mitgliedern für die Dauer eines Schuljahres gewählt. Wählbar sind auch die stellvertretenden Vorsitzenden der Klassenpflegschaften, sie werden dadurch Mitglieder der Schulpflegschaft.

Die Schulpflegschaft wählt die Elternvertreter für die Schulkonferenz.

### *Gewählt werden bei Schulen*

- bis zu 200 Schülern 3 Elternvertreter ( +3 Stellvertreter)
- bis zu 500 Schülern 6 Elternvertreter (+ 6 Stellvertreter)

Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Erziehungsberechtigten bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit und fördert den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.

## ■ Schulkonferenz

Bei Grundschulen besteht die Schulkonferenz je zur Hälfte aus gewählten Vertretern der Lehrerinnen und Lehrer und gewählten Vertretern der Eltern. Die Schulleiterin ist Vorsitzende der Schulkonferenz. Sie hat die Verhandlungsführung, kann Anträge stellen und Sachbeiträge leisten. Sie hat jedoch kein Stimmrecht; abweichend hiervon gibt bei Stimmgleichheit ihre Stimme den Ausschlag. Die Schulkonferenz berät über die Bildungs- und Erziehungsarbeit der einzelnen Schule, empfiehlt Grundsätze und entscheidet z. B. über außerschulische Veranstaltungen, Teilnahme der Schule an Bildungsprojekten usw.



## Unsere Schulordnung

Die Vels-Heide-Schule hat sich eine eigene Schulordnung gegeben, die aus den von Kindern, Lehrern und Lehrerinnen aufgestellten Klassenregeln jeder Klasse erwachsen ist.

- 1. Wir haben ein Recht auf Unterricht.**
- 2. Wir haben ein Recht auf eine schöne Pause.**
- 3. Wir gehen höflich und rücksichtsvoll miteinander um.**
- 4. Wir sind verantwortlich für das, was wir tun.**



Diese vier Regeln stellen die pädagogische Grundorientierung für den Bildungs- und Erziehungsauftrag unserer Schule dar. Lehrerinnen, Lehrer und Eltern arbeiten auch hier in gemeinsamer Verantwortung zusammen.

## Der Förderverein

1993 wurde von Eltern unserer Schule der gemeinnützige Verein der Freunde und Förderer der Vels-Heide-Schule gegründet. Über Mitgliedsbeiträge und/oder Spenden will er Unterricht und Erziehung der Kinder unserer Schule materiell und somit ideell unterstützen.

So hat der Förderverein viele Anschaffungen finanziert, für die die städtischen Mittel nicht ausreichten. Dazu gehören Ausstellungstafeln für die Schulflure, CD-Player, Orff'sche Musikinstrumente, Spielgeräte für die Pausenspielkörbe und den offenen Ganztage, Lesestoffe und Bücher für den Unterricht sowie Lernspiele. Darüber hinaus setzt sich der Förderverein für pädagogische Projekte ein. Finanziell unterstützte er kulturelle Veranstaltungen und pädagogische Elternabende z.B. zum Thema: „Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch bei Kindern“, ebenso auch die Teilnahme an Wettbewerben z.B. dem „Känguru“-Wettbewerb in Mathematik.

Der Förderverein hilft jedoch nicht nur durch finanzielle Unterstützung. Es ist inzwischen Tradition geworden, dass er an unseren Elternsprechtagen oder bei Projekttagen Speisen und Getränke anbietet und sich bei der Einschulungsfeier sowie bei Schulfesten präsentiert. So trägt der Förderverein insgesamt zu einem intensiven, harmonischen Schulleben bei.



## Was Sie sonst noch wissen sollten...

### ■ Erkrankung

Sollte Ihr Kind einmal krank sein und nicht zur Schule kommen können, muss der Schule spätestens am dritten Tag eine Entschuldigung vorliegen. Dauert die Erkrankung nicht länger als drei Tage, können Sie also Ihrem Kind eine kurze Mitteilung an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin mitgeben. Bei längerer Krankheit muss noch einmal nach spätestens zwei Wochen die Schule über die voraussichtliche Dauer der Krankheit informiert werden. Erkrankt ein Kind während der Schulzeit, werden die Eltern sofort benachrichtigt, damit sie ihr Kind - wenn möglich - abholen können. Daher geben Sie bitte der Schule alle Telefonnummern an, unter denen wir Sie im Falle eines Falles erreichen können.



### ■ Beurlaubung

Ihr Kind kann nur aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung sollte rechtzeitig schriftlich bei der Schule beantragt werden. Unmittelbar vor und nach den Ferien darf ihr Kind nicht beurlaubt werden! Ausnahmen gibt es nur in dringenden Fällen!

### ■ Versicherung

Alle Schüler sind während schulischer Veranstaltungen sowie auf dem Schulweg bei Unfällen versichert. Versicherungsschutz besteht bei allen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule, also auch bei der Teilnahme an Schulausflügen, Unterrichtsgängen und Schulfahrten. Im Falle eines Unfalls werden die Eltern selbstverständlich so schnell wie möglich benachrichtigt. Sollte Ihr Kind auf dem Schulweg einen Unfall haben, melden Sie dies bitte umgehend der Schule.



## ■ Schulbücher

Nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wird für jede Schulform und Schulstufe vom Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung ein Durchschnittsbetrag für die Anschaffung von Schulbüchern pro Schüler festgesetzt. Zwei Drittel des Betrags werden von der Schule übernommen. Die Schulbücher werden den Kindern für ein Schuljahr ausgeliehen. Ein Drittel der Kosten tragen die Eltern selbst. Die von diesem Eigenanteil gekauften Schulbücher bleiben natürlich Eigentum des Kindes.

## ■ Elternsprechtage

An unserer Schule sind pro Schuljahr zwei Eltern-Kinder-Sprechtage für die Klassenstufen 1 und 2 sowie auch für die Klassenstufen 3 und 4 vorgesehen. Dort haben die Eltern und Kinder Gelegenheit, mit den Lehrern oder Lehrerinnen zu sprechen und beraten zu werden. Sollte über diese Termine hinaus Gesprächsbedarf herrschen, vereinbaren Sie direkt mit der jeweiligen Lehrkraft einen Gesprächstermin.

## ■ Telefonkette/Rundmail

Wenn kurzfristig Eltern/Kinder informiert werden müssen, z. B. über Unterrichtsausfall, weil ein Lehrer erkrankt ist, geschieht dies über eine Telefonkette. Das heißt, jede Klasse schreibt eine Liste aller Kinder dieser Klasse mit den Telefonnummern. Der Oberste der Liste wird als Erster angerufen und informiert. Er ruft den Zweiten in der Liste an und gibt die Information weiter. So wird die Liste bis unten „durchtelefoniert“ bis die Nachricht beim Letzten angekommen ist. Ist ein Kind/Elternteil nicht erreichbar, wird der Nächste in der Liste angerufen, damit die Telefonkette weiter laufen kann.

Immer mehr machen wir allerdings von den Möglichkeiten der Rundmail Gebrauch.





# Vels-Heide-Schule

GGs Vels-Heide  
Sanderweg 25  
44803 Bochum

Telefon: 93 51 363

Fax: 93 51 365

E-Mail: [128673@schule.nrw.de](mailto:128673@schule.nrw.de)

Internet: <https://vels-heide-schule.de>

Bürozeiten:

Mo., Di. 7.45Uhr - 13.30 Uhr

Mi. 7.45Uhr - 9.45 Uhr

Do. 7.45Uhr - 13.30 Uhr